

**Deutschland-Illertissen: Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen**

OJ S 50/2023 10/03/2023

**Bekanntmachung der Wettbewerbsergebnisse****Dienstleistungen****Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber**

---

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Illertissen

Postanschrift: Hauptstrasse 4

Ort: Stadt Illertissen

NUTS-Code: DE279 Neu-Ulm

Postleitzahl: 89253 Illertissen

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Stadt Illertissen, Abteilung Stadtplanung /Hochbau

E-Mail: [schilling@illertissen.de](mailto:schilling@illertissen.de)

Telefon: +49 7303-172-34

Fax: +49 7303-9638-29

**Internet-Adresse(n):**Hauptadresse: <https://www.illertissen.de/startseite>**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

**I.5. Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

**Abschnitt II: Gegenstand**

---

**II.1. Umfang der Beschaffung****II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Nichtoffener Realisierungswettbewerb Neue Schlossgärten Illertissen

**II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

**II.2. Beschreibung****II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

71410000 Stadtplanung, 71420000 Landschaftsgestaltung

**II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Gegenstand des Wettbewerbs ist die Überplanung der Freianlagen, sowie der Zuwegungen und der Zufahrtsstraßen zum Vöhlenschloss in Illertissen. Das zu überplanende Gebiet setzt sich aus mehreren zur Verfügung stehendes Grundstücken zusammen. Ziel des Wettbewerbs ist es, die Freibereiche des identitätsstiftenden, historisch bedeutsamen Schlossbergs von Illertissen zu revitalisieren und diese stärker mit der Stadt Illertissen zu verbinden. Die

voraussichtliche zu überplanende Fläche beträgt ca. 16.250 qm. Die prognostizierten anrechenbaren Kosten liegen bei ca. netto 1,5 Mio. EUR.

Der Wettbewerb wird als einstufiger, nichtoffener Realisierungswettbewerb entsprechend § 3 (1) und § 3 (3) RPW 2013 mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren durchgeführt.

Aufgrund der Corona-Pandemie wird die Bayerischen Architektenkammer zum gegebenen Zeitpunkt prüfen, ob ein digitales Preisgericht möglich sein könnte. In diesem Fall werden die Bewertungen des Preisgerichts unter Zuhilfenahme von digitalen Mitteln erfolgen und die Preisgerichtssitzung würde per Videokonferenz erfolgen. Möglich wäre auch ein hybrides Preisgericht mit einer Mindestpräsenz der Fach- und Sachpreisrichter vor Ort.

Der Beginn der Planung erfolgt unmittelbar nach der Beauftragung, die aus dem auf den Wettbewerb nach §14 Abs. 4 Nr. 8 VgV folgenden Verhandlungsverfahrens resultiert. Die Beauftragung erfolgt vorbehaltlich der Finanzierbarkeit.

Die weiteren Planungsleistungen sind zunächst die LPH 2-5 gemäß HOAI § 39 und § 45. Die Beauftragung für die nachfolgenden Leistungsphasen erfolgt stufenweise. Ein Rechtsanspruch auf die Beauftragung aller LPH besteht nicht.

Vorgesehener, unverbindlicher Terminplan des Wettbewerbsverfahrens:

Ausgabe der Auslobung und Wettbewerbsunterlagen: 18. August 2022,

Kolloquium: 15. September 2022,

Abgabe Planunterlagen: 27. Oktober 2022,

Sitzung des Preisgerichts: 14. November 2022.

## **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

## **Abschnitt IV: Verfahren**

---

### **IV.1. Beschreibung**

#### **IV.1.2. Art des Wettbewerbs**

Nichtoffen

#### **IV.1.9. Kriterien für die Bewertung der Projekte**

- Gestaltung
- Funktionalität
- Wirtschaftlichkeit

### **IV.2. Verwaltungsangaben**

#### **IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2022/S 130-371066](#)

## **Abschnitt V: Wettbewerbsergebnisse**

---

Der Wettbewerb endete ohne Vergabe: nein

### **V.3. Zuschlag und Preise**

#### **V.3.1. Datum der Entscheidung des Preisgerichts**

27/02/2023

#### **V.3.2. Angaben zu den Teilnehmern**

Anzahl der in Erwägung gezogenen Teilnehmer: 18 Anzahl der ausländischen Teilnehmer: 0

### **V.3.3. Namen und Adressen der Gewinner des Wettbewerbs**

Offizielle Bezeichnung: silands | Gresz + Kaiser

Ort: Ulm

NUTS-Code: DE144 Ulm, Stadtkreis

Land: Deutschland

Der Gewinner ist ein KMU: ja

### **V.3.3. Namen und Adressen der Gewinner des Wettbewerbs**

Offizielle Bezeichnung: lohrer . hochrein landschaftsarchitekten und stadtplaner gmbh

Ort: München

NUTS-Code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Land: Deutschland

Der Gewinner ist ein KMU: ja

### **V.3.3. Namen und Adressen der Gewinner des Wettbewerbs**

Offizielle Bezeichnung: Stefan Fromm Landschaftsarchitekten

Ort: Dettenhausen

NUTS-Code: DE142 Tübingen, Landkreis

Land: Deutschland

Der Gewinner ist ein KMU: ja

### **V.3.4. Höhe der Preise**

Höhe der vergebenen Preise ohne MwSt.: 38 000,00 EUR

## **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

Berufsanfänger werden besonders auf die Möglichkeit der Bildung von  
Bewerbergemeinschaften hingewiesen.

Die ausgewählten Teilnehmer werden per E-Mail zur Teilnahme aufgefordert und müssen ihre  
Teilnahme verbindlich erklären. Bei nicht rechtzeitiger Bestätigung der Teilnahme erlischt die  
Teilnahmeberechtigung. Die nicht ausgewählten Bewerber erhalten eine Benachrichtigung per  
E-Mail.

Nach Abschluss des Realisierungswettbewerbs wird ein Verhandlungsverfahren ohne  
Teilnahmewettbewerb nach § 14 Abs. 4 Nr. 8 VgV durchgeführt. In die an den Wettbewerb  
anschließenden Verhandlung wird das Ergebnis des Wettbewerbs mit 45% einfließen. Die  
weiteren Zuschlagskriterien sind: Bereitschaft zur Weiterentwicklung des  
Wettbewerbsergebnisses 10 %, Projektteam 15 %, Projektabwicklung 15 %, Honorar 15 %.  
Der Auslober erklärt, dass er unter Würdigung der Empfehlung des Preisgerichtes einem der  
Preisträger die weitere Bearbeitung der Aufgabe übertragen wird, soweit und sobald die dem  
Wettbewerb zu Grunde liegende Aufgabe realisiert werden soll.

Der Auslober beabsichtigt mit den Preisträgerinnen und Preisträgern über alle  
Leistungsphasen zu verhandeln.

Hierfür ist die Erfüllung der in der Bekanntmachung genannten Teilnahmevoraussetzungen  
sowie die folgenden Eignungskriterien nachzuweisen bzw. zu bestätigen:

- Erklärung des Teilnehmers, dass vergaberechtliche Ausschlussgründe gemäß § 123 und  
124 GWB nicht vorliegen.

- Bei Bildung einer Bewerbergemeinschaft Bewerbergemeinschaftserklärung, mit Benennung sämtlicher Mitglieder, welche eine Bietergemeinschaft bilden und im Auftragsfall gesamtschuldnerisch haften werden sowie Benennung des bevollmächtigten Vertreters, welcher die Bewerbergemeinschaft rechtsverbindlich vertritt.
- Beabsichtigt der Bewerber, Teile des Auftrags im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte zu vergeben, so hat er die vorgesehenen Unterauftragnehmer sowie den Umfang zu benennen und eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen einzureichen.
- Beabsichtigt ein Bewerber, im Hinblick auf die Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), so hat er diese zu benennen und eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen vorzulegen.
- Erklärung des Bewerbers, dass im Auftragsfall der Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit folgendem Inhalt vorgelegt wird: mindestens Euro 1,5 Mio. für Personenschäden und mindestens Euro 1,0 Mio. für sonstige Schäden. Die Ersatzleistung der Versicherung muss mindestens das 2-fache der Deckungssumme p.a. betragen. Die Versicherung muss in einem EU-Mitgliedsstaat oder EWR-Vertragsstaat zugelassen sein. Die Versicherung muss mindestens für die Vertragsdauer abgeschlossen sein. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist von jedem Mitglied eine Versicherung zu den o. g. Bedingungen nachzuweisen.  
Im Fall einer Bewerbergemeinschaft ist gleichzeitig eine Erklärung des Versicherers bzw. die entsprechende Passage aus dem Vertrag beizufügen, wonach die Versicherung auch bei der Betätigung des Bewerbers als Partner einer Arge, bei Schäden, die vom Versicherungsnehmer verursacht werden, zu den o. g. Bedingungen eintritt.
- der Nachweis mindestens einer Referenz aus dem Bereich Objektplanung Freianlagen (gem. § 39 ff HOAI 2021), die innerhalb der letzten 10 Jahre fertiggestellt wurde, die eine Neuanlage ist, für die mindestens die Leistungsphasen 2 bis 8 vollumfänglich erbracht wurden, die der Honorarzone IV oder höher zuzuordnen ist, deren Baukosten KG 500 mindestens bei netto 1.000.000 EUR liegen und die in ihren Planungsanforderungen mit der Aufgabe vergleichbar ist.

#### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

##### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Postanschrift: Maximilianstr. 39

Ort: München

Postleitzahl: D-80534

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de](mailto:vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de)

Telefon: +49 892176-2411

Fax: +49 892176-2847

Internet-Adresse: [https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber\\_uns/zentralezustaendigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html](https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustaendigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html)

##### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit:

- 1) Der Antragsteller den gerügten Verstoß nicht unverzüglich nach Kenntniserlangung gerügt hat,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die auf Grund dieser Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat,

- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. III Satz 1 Nr. 4 GWB).

**VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Ort: München

Postleitzahl: D-80534

Land: Deutschland

Internet-Adresse: [https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber\\_uns/zentralezustandigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html](https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustandigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html)

**VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

07/03/2023